**Fugenlos statt gefliest: Das moderne Bad neu gedacht**

**Innovative Materialien und nahtlose Oberflächen setzen neue Maßstäbe in Design, Hygiene und Sauberkeit**

* **Individuell & vielseitig: Beton Ciré, Kalkputz & Co. ermöglichen kreative, fugenlose Badgestaltung.**
* **Moderne, großzügige Atmosphäre für individuelle Badgestaltung.**
* **Langlebige, hygienische Oberflächen – besonders leicht zu reinigen.**

Fliesen sind seit Jahren ein fester Bestandteil im Badezimmer – und das aus gutem Grund. Lange galten sie als die zuverlässigste Lösung für Böden und Wände, da sie den hohen Anforderungen an Wasserbeständigkeit und Langlebigkeit problemlos standhielten. Doch das hat sich geändert: Heute stehen zahlreiche Alternativen zur Verfügung, die diesen Anforderungen ebenso gerecht werden und darüber hinaus völlig neue gestalterische Möglichkeiten eröffnen.

**Hygienisch, pflegeleicht und modern**Fugenlose Bäder bieten zahlreiche Vorteile: Da keine Fugen vorhanden sind, entstehen keine unschönen Verfärbungen, wie sie selbst bei regelmäßiger Reinigung mit der Zeit auftreten können. Zudem verhindern die glatten, durchgehenden Flächen die Bildung von Schimmel, der sich sonst leicht in Fugen festsetzen könnte. Das macht das Badezimmer nicht nur hygienischer, sondern auch deutlich reinigungsfreundlicher.  
Optisch wirken fugenlose Flächen modern und minimalistisch. Sie lassen den Raum größer und luftiger erscheinen, wodurch die Badeeinrichtung perfekt zur Geltung kommt.

**Unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten – individuelle Atmosphäre**

Vielfältige Farben, Muster und Materialien bieten neue Freiräume bei der fugenlosen Badplanung. Materialien wie Holz, Naturstein oder verschiedene Putze und Wandbeläge schaffen eine zurückhaltende und zugleich wohnliche Raumwirkung. So wird das Badezimmer zu einem einzigartigen Rückzugsort, der ganz nach den eigenen Vorlieben gestaltet werden kann.

Besonders geeignet für fugenlose Oberflächen sind Beton Ciré, Kalkputz, Holz, Kunstharz und spezielle Tapeten. Beton Ciré, ein wasserdichter Feinputz, eignet sich hervorragend für moderne Badezimmer im Industrial-Stil. Kalkputz ist eine nachhaltige Wahl, die nicht nur wasserabweisend ist, sondern sich auch farblich individuell gestalten lässt. Holz verleiht dem Raum eine natürliche Wärme und ist besonders in Varianten wie Eiche oder Teak ideal. Kunstharz bietet eine widerstandsfähige, pflegeleichte Lösung, die in vielen Farben und Mustern erhältlich ist. Selbst wasserresistente Tapeten lassen sich kreativ einsetzen, solange sie nicht dauerhaft mit Wasser in Kontakt kommen.

**Bildunterschriften:**

*01\_Fugenloses\_Bad\_D-Neo*

Natürlich schön: Die fugenlose Gestaltung bietet durch ihre zurückhaltende Anmutung ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit. Abgestimmte Grautöne an Wand und Boden werden mit hellen Nuancen kombiniert. Die Serie D-Neo mit Eiche-Dekor schafft einen wohnlichen Charakter, der die übrige Einrichtung harmonisch ergänzt. (Bildquelle: Duravit AG)

*02\_Fugenloses\_Bad\_DuravitNo1*

Blaue Aussicht: Zusammen mit den anthrazitfarbenen Möbeln der Serie Duravit No. 1 schaffen die in verschiedenen Blautönen gehaltenen Wände ein harmonisches und hochwertiges Ambiente. (Bildquelle: Duravit AG)

*03\_Fugenloses\_Bad-White\_Tulip*

Materialmix: Harmonisch kombinierte Elemente schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre im Bad. Der versetzt verlegte Naturstein zieht die Blicke auf sich, während der dezent marmorierte Wandputz sich zurücknimmt und der Serie White Tulip einen idealen Rahmen bietet. (Bildquelle: Duravit AG)

*04\_Fugenloses\_Bad\_Sustano*

Aus einem Guss: Besonders die Duschwanne Sustano fügt sich dezent in das Gesamtbild der Badgestaltung ein. Die flache, leicht zu reinigende Ablaufabdeckung mit Gitterstruktur in der Wannenfarbe ist eingelassen und betont den minimalistischen Look. (Bildquelle: Duravit AG)

*05\_Fugenloses\_Bad\_D-Code*

Raumharmonie: Matte Möbel in Fjordgrün treffen auf helle Douglasdielen und einen fugenlosen, grauen Wandbelag – eine Kombination, die modern wirkt und zugleich Wohnlichkeit ausstrahlt. Der strukturierte Holzboden bringt Wärme in den Raum und setzt einen spannenden Kontrast zur klaren Wandgestaltung. Die Badmöbel der Serie D-Code in Fjordgrün brechen den einheitlichen Look bewusst auf und verleihen dem Bad eine frische, individuelle Note. (Bildquelle: Duravit AG)

*06\_Fugenloses\_Bad\_Me\_by\_Starck*

Monochrom: Die homogene Betonoptik kombiniert mit den weiß lackierten Möbeln der Serie ME by Starck verleiht dem Bad einen edlen, minimalistischen Look. Glänzende und matte Oberflächen vereinen sich zu einem harmonischen Ton-in-Ton-Look mit starker Ausstrahlung. (Bildquelle: Duravit AG)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner, Sebastian Herkner und Patricia Urquiola. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:** [**https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/PhjCgo2m96GNCfy**](https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/PhjCgo2m96GNCfy)

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)